Satzung des PEFC Baden-Württemberg e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt die Bezeichnung „PEFC Baden-Württemberg e.V.“ (PEFC BW).
- (2) Der Verein hat seinen Sitz in Stuttgart.
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 Zweck und Aufgaben

- (1) Zweck des Vereins ist die Initiierung, Koordinierung und Betreuung des Zertifizierungsverfahrens als Regionale Arbeitsgruppe entsprechend den Vorgaben des PEFC Councils und von PEFC Deutschland e.V. in Baden-Württemberg.
- (2) Der Verein hat insbesondere die folgenden Aufgaben:
 - a) Erstellung des Regionalen Waldberichts,
 - b) Antragstellung bei den akkreditierten Zertifizierungsstellen,
 - c) Erarbeitung von Handlungsprogrammen, insbesondere Formulierung von Zielen der Waldbewirtschaftung in Baden-Württemberg im Rahmen der Vorgaben von PEFC Deutschland e.V.,
 - d) Entwicklung und Umsetzung von Verfahren zur Systemstabilität und
 - e) Unterstützung von Maßnahmen, die der weiteren Verbreitung des PEFC-Zertifikates dienen
 - f) Öffentlichkeitsarbeit und Beratung von Forstbetrieben und interessierten Gruppen in der Region Baden-Württemberg.

§ 3 Mitgliedschaft

- (1) Mitglied des Vereins können natürliche und juristische Personen werden, deren Ziel es ist, die Waldzertifizierung im Rahmen des PEFC-Systems zu unterstützen, die nachhaltige Waldbewirtschaftung zu erhalten, zu verbessern und zu dokumentieren, das Bild der Forstwirtschaft in der Öffentlichkeit weiter zu verbessern sowie die Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz aus zertifizierten Betrieben zu fördern. Zum Personenkreis nach Satz 1 gehören insbesondere:
 - a) Private und körperschaftliche Waldbesitzende sowie deren Organisationen und Interessenvertretungen, Staatsforstbetriebe und Landesforstverwaltung sowie deren Angehörige,
 - b) Angehörige und Vertretungen weiterer an der Waldzertifizierung nach PEFC interessierter Gruppen, insbesondere Marktpartner der Forstwirtschaft (Holz- und Papierwirtschaft, Holzhandel), Umwelt- und Naturschutzverbände, Gewerkschaften, Verbraucherverbände, berufsständische Vertretungen, forstliche Lohnunternehmer.
- (2) Voraussetzung für den Erwerb der Mitgliedschaft ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag, der an den Vorstand zu richten ist. Über den Aufnahmeantrag entscheidet die Mitgliederversammlung unter Berücksichtigung der im ersten Absatz genannten Kriterien nach freiem Ermessen.

§4 Mitgliedsbeiträge

- (1) Mitgliedsbeiträge werden nicht erhoben.

§ 5 Beendigung der Mitgliedschaft

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Liquidation, Austritt oder Ausschluss.
- (2) Ein Mitglied kann gegenüber dem Vorstand jederzeit schriftlich seinen Austritt erklären. Der Austritt wird zum Ende des laufenden Geschäftsjahres mit einer Frist von drei Monaten wirksam.
- (3) Die Mitgliederversammlung kann die Mitgliedschaft aufheben, wenn ein Mitglied den Bestrebungen des Vereins zuwiderhandelt oder dem Verein materiell oder im Ansehen schadet.

§ 6 Organe

- (1) Organe des Vereins sind:
 - a) die Mitgliederversammlung,
 - b) der Vorstand.

§ 7 Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitglieder des Vereins bilden die Mitgliederversammlung. Sie ist das höchste Organ des Vereins. Die Mitgliederversammlung entscheidet über Vereinsangelegenheiten von grundsätzlicher Bedeutung, insbesondere über:
 - a) die Wahl und Entlastung des Vorstands,
 - b) die Entgegennahme der Berichte des Vorstands,
 - c) die Genehmigung des Haushalts,
 - d) die Wahl des Kassenprüfers auf die Dauer von 3 Jahren,
 - e) Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins,
 - f) Änderungen der Vereinsorganisation,
 - g) eine Geschäftsordnung für den Vorstand,
 - h) die Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern,
 - i) den Ausschluss von Teilnehmenden aus der Zertifizierung,
 - j) die Verabschiedung des Regionalen Waldberichtes für die Region Baden-Württemberg und
 - k) die Grundsätze der Umsetzung der Zertifizierung in der Region Baden-Württemberg und der Verfahren zur Sicherung der Systemstabilität
- (2) Die Mitgliederversammlung beschließt über Anträge von Mitgliedern, die mindestens 2 Wochen vor der Versammlung in Textform bei PEFC BW eingereicht und begründet worden sind, sowie über Anträge des Vorstandes. Anträge von Mitgliedern sollen im Vorstand vorberaten und mit dessen Stellungnahme dann der Mitgliederversammlung vorgelegt werden.
- (3) Die Mitgliederversammlung wird von der bzw. dem Vorsitzenden oder bei deren bzw. dessen Verhinderung von der Stellvertretung, ersatzweise von einem der weiteren Mitglieder des Vorstandes geleitet. Die Versammlungsleitung kann bei Verhinderung aller in Satz 1 genannten Personen durch Beschluss der Mitgliederversammlung einer anderen Person übertragen werden.
- (4) Die Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Wirksame Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit der abgegebenen Stimmen, bei Stimmgleichheit ist der Antrag abgelehnt. Anträge auf Änderung der Satzung oder auf die Auflösung des Vereins bedürfen einer Mehrheit von drei Viertel der Stimmen der anwesenden Mitglieder. Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- (5) Ein Beschluss ist auch ohne Mitgliederversammlung gültig, wenn alle Mitglieder ihre Zustimmung zu dem Beschluss in Textform erklären.

- (6) Über die Mitgliederversammlung ist ein Protokoll zu erstellen und vom Versammlungsleiter zu unterzeichnen.
- (7) Die Mitgliederversammlung kann in Präsenz und als Video- oder Telefonkonferenz stattfinden.

§ 8 Einberufung der Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung ist mindestens einmal jährlich durch den Vorstand einzuberufen. Die Mitglieder sind in Textform unter Angabe der vorläufigen Tagesordnung mit einer Frist von wenigstens vier Wochen einzuladen.
- (2) Außerordentliche Mitgliederversammlungen können auf Anregung der Vereinsmitglieder jederzeit vom Vorstand einberufen werden. Sie sind einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins oder von PEFC Deutschland e.V. dies erfordert oder wenn dies von mindestens einem Drittel der Mitglieder schriftlich und unter Angabe des Grundes beantragt wird.

§ 9 Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus der bzw. dem Vorsitzenden und dessen bzw. deren Stellvertretung, denen bis zu drei weiteren Personen des Vereins zur Seite gestellt werden können. Es besteht Einzelvertretungsbefugnis für die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden und dessen bzw. deren Stellvertretung.
- (2) Der Vorstand führt die laufenden Geschäfte des Vereins. Er hat insbesondere folgende Aufgaben:
 - a) Vorbereitung, Einberufung und Leitung der Mitgliederversammlung,
 - b) Ausführung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung,
 - c) Erarbeitung einer Geschäftsordnung für den Vorstand, soweit erforderlich,
 - d) Entwurf des Regionalen Waldberichts,
 - e) Antragstellung auf Zertifizierung bei den akkreditierten Zertifizierungsstellen im Auftrag und namens des PEFC Baden-Württemberg e.V.,
 - f) Führung eines Verzeichnisses der Mitglieder des Vereins,
 - g) Vorbereitung, Koordinierung und Umsetzung aller die Initiierung, Koordination und Betreuung der Zertifizierung betreffenden Aktivitäten in der Region Baden-Württemberg,
 - h) Abstimmung mit PEFC Deutschland e.V. in allen die Zertifizierung betreffenden maßgeblichen Angelegenheiten,
 - i) Öffentlichkeitsarbeit und Kontakt zu Experten und interessierten Gruppen in der Region Baden-Württemberg, die in die Arbeit der Arbeitsgruppe miteinbezogen werden sollen.
- (3) Die Vorstandstätigkeit ist grundsätzlich ehrenamtlich. Die Mitgliederversammlung kann aber bestimmen, dass einzelnen Vorstandsmitgliedern für ihre Tätigkeit eine angemessene Vergütung gezahlt wird. Über die Höhe einer solchen Vergütung entscheidet die Mitgliederversammlung.
- (4) Der Vorstand entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit. Er ist beschlussfähig, wenn die Mehrheit seiner Mitglieder und der Vorstandsvorsitzende oder ihre bzw. seine Stellvertretung anwesend sind. Eine Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren oder digital (Video- oder Telefonkonferenz) ist zulässig, wenn kein Vorstandsmitglied widerspricht.
- (5) Der Vorstand wird bei seiner Arbeit durch PEFC Deutschland e.V. unterstützt. Die Details der Zusammenarbeit werden vertraglich geregelt.

§ 10 Wahl und Amtsdauer des Vorstandes

- (1) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung für die Dauer von 3 Jahren gewählt.
- (2) Die Vorstandsmitglieder sind einzeln zu wählen, Wiederwahl ist zulässig.

- (3) Die Wahl ist grundsätzlich offen. Geheime Wahl ist durchzuführen, wenn sie von einem anwesenden Mitglied verlangt wird.
- (4) Scheidet ein Vorstandsmitglied vorzeitig aus, so beruft der Vorstand für die restliche Amtsdauer einen Nachfolger aus den Reihen der Vereinsmitglieder.
- (5) Die bzw. der Vorsitzende muss dem Kreis der Mitglieder i.S.d. § 3 Absatz 1 Buchstabe a) dieser Satzung angehören. Von den Mitgliedern des Vorstandes können insgesamt zwei Personen dem Kreis der Mitglieder i.S.d. § 3 Absatz 1 Buchstabe b) dieser Satzung entstammen.

§ 11 Vertraulichkeit

- (1) Die Mitglieder und Gremienmitglieder des Vereins sind verpflichtet, alle ihnen in ihrer Eigenschaft als Vereinsmitglieder im Zusammenhang mit der Begutachtung, Zertifizierung und Überwachung nachhaltiger Waldwirtschaft zur Kenntnis gelangten Angelegenheiten vertraulich zu behandeln. Auskünfte an Dritte dürfen nur mit schriftlicher Zustimmung der Betroffenen weitergegeben werden. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können im Einzelfall konkrete Inhalte der Vereinstätigkeit veröffentlicht werden. Ausgenommen davon sind personenbezogene Daten sowie Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse der an der Zertifizierung teilnehmenden Betriebe.

§12 Datenschutz

- (1) Zur Erfüllung der Zwecke und Aufgaben des Vereins werden unter Beachtung der Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) personenbezogene Daten über persönliche und sachliche Verhältnisse der Mitglieder im Verein verarbeitet.
- (2) Soweit die in den jeweiligen Vorschriften beschriebenen Voraussetzungen vorliegen, hat jedes Vereinsmitglied insbesondere die folgenden Rechte:
 - das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
 - das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
 - das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DS-GVO,
 - das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO,
 - das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DS-GVO und
 - das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DS-GVO.
- (3) Den Organen des Vereins, allen Mitgliedern und PEFC Deutschland e.V. ist es untersagt, personenbezogene Daten unbefugt zu anderen als dem jeweiligen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekannt zu geben, Dritten zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen. Diese Pflicht besteht auch über das Ausscheiden der oben genannten Personen aus dem Verein hinaus.

§ 13 Auflösung

- (1) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer zu diesem Zweck und unter Angabe dieses Zwecks in der vorläufigen Tagesordnung extra einzuberufenden Mitgliederversammlung beschlossen werden. Die Auflösung des Vereins bedarf der Zustimmung von drei Viertel aller abgegebenen Stimmen.
- (2) Bei Auflösung des Vereins fällt das vorhandene Vermögen an PEFC Deutschland e.V.

§ 14 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 29.11.2023 in Kraft.

Beschlossen anlässlich der Gründungsversammlung in Stuttgart am 29.11.2023